

## ► Qualitative Anpassungsüberprüfung

### Mit Unterdruck

Der Atemanschluss ist am Geräteanschlussstück, z.B. am Filteranschluss, mit der/den Handfläche/n zu verschließen. Dabei darf auf das Anschlussstück kein Druck ausgeübt und die Maske nicht an das Gesicht angepresst werden. Durch Einatmen und Anhalten der Luft entsteht in der Maske ein Unterdruck, der über einen Zeitraum von ca. 10 Sekunden erhalten bleiben muss.

### Mit Aerosol

Die Atemschutzgerätetragende Person wird mit angelegtem Atemanschluss einer mit Geschmacksstoffen als Aerosol, z.B. Bitrex- oder Saccharinlösung, angereicherten Atmosphäre ausgesetzt.

Die **qualitative** Anpassungsüberprüfung ist in erster Linie für Halbmasken geeignet.



Abb.: 3M Fit-Test FT-10



Weitere Infos rund um Fit Testing & Dichtsitzprüfung finden Sie hier:  
[www.3M.de/atemschutz-dichtsitzpruefung](http://www.3M.de/atemschutz-dichtsitzpruefung)

### Wussten Sie, dass ...



... die **3M™ Aura™ Partikelmaske** eine Quote von bis zu **93% bestandener Dichtsitzprüfungen** aufweist? Zum Bestehen wird ein Fit-Faktor von 100 angenommen (vgl. DGUV-Regel 112-190, Tabelle 10).

Basierend auf quantitativen Dichtsitzprüfungen im europäischen 3M Dichtsitzprüfungslabor (Feb. 2020) an Probanden mit verschiedenen Gesichtsrößen (Gesichtsrößen 1 bis 10 auf dem bivariaten NIOSH-Raster) wurden **93% der Prüfungen**, auf Basis der DIN ISO 16975-3, **bestanden!**



... die **3M™ Secure Click™ Halbmaske HF-800** die Funktion einer **Dichtsitz-Probe per Knopfdruck integriert** hat und alle Halbmasken der Serie sowie die zugehörigen Filter einen **Atemwiderstand von weniger als 5 mbar** (Einatmung, 95l/min, kont.) haben.

Somit sind die Anforderungen der Gruppe 1 bzgl. der arbeitsmedizinischen Vorsorge grundsätzlich erfüllt!

Artikel-Nr.	Produkt
D15378427	9332+Gen3 3M AURA Mask FFP2
D15370092	HF-801SD 3M Secure Click Halbmaske Gr S inkl. Sprachmembran
D15370114	HF-802SD 3M Secure Click Halbmaske Gr M inkl. Sprachmembran
D15370115	HF-803SD 3M Secure Click Halbmaske Gr L inkl. Sprachmembran



### 3M Deutschland GmbH

Carl-Schurz-Straße 1  
41453 Neuss  
Telefon +49 (0) 2131 88 19 265  
E-Mail [arbeitsschutz.de@mmm.com](mailto:arbeitsschutz.de@mmm.com)  
Web [www.3m.de/arbeitsschutz](http://www.3m.de/arbeitsschutz)

**Produktauswahl und -verwendung:** Viele Faktoren, die sich der Kontrolle von 3M entziehen und die ausschließlich dem Wissen und der Kontrolle des Anwenders unterliegen, können die Verwendung und Leistung eines 3M Produkts in einer bestimmten Anwendung beeinflussen. Daher ist der Kunde allein dafür verantwortlich, das Produkt zu bewerten und zu entscheiden, ob es für die Anwendung des Kunden angemessen und geeignet ist.

**Gewährleistung, beschränkter Ersatz und Haftungsausschluss:** Für das/die 3M Produkt(e) gilt eine Haftungsbeschränkung. Informationen zur Gewährleistung und Haftungsbeschränkung finden Sie in Ihrem Kaufvertrag oder in den einschlägigen 3M Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

EP31-0271 Bitte Recyceln. © 3M 2024.  
Alle Rechte vorbehalten.

**3M** Science.  
Applied to Life.™



# Neue Regeln im Atemschutz:

Wissenswertes zur überarbeiteten  
DGUV Regel 112-190\*

\* Die DGUV Regel 112-190 ist eine Regel der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und gilt für Deutschland.



# Die DGUV Regel 112-190 (11/2021) und der DGUV Grundsatz 312-190 (03/2021)

Mit der Einführung der DGUV Regel 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“ und dem DGUV Grundsatz 312-190 „Ausbildung, Fortbildung und Unterweisung im Atemschutz“ sind viele Neuerungen und Konkretisierungen im Bereich des Atemschutzes umgesetzt worden. Einige der wichtigsten Änderungen sind hier zusammengefasst.

Hierzu zählen konkretere Definitionen der einzelnen Funktionsträger im Atemschutz sowie klare Anforderungen an deren Qualifikation. Darüber hinaus wurde der Auswahlprozess an Atemschutzgeräten in Flussdiagrammen klarer dargestellt und die Notwendigkeit der Anpassungsüberprüfung hervorgehoben, um den individuellen Dichtsitz eines Atemschutzgeräts sicherzustellen.

## ► Ausbildung, Fortbildung und Unterweisung im Atemschutz:

- **Atemschutzgerätetragende Person**
- **Neue Aufteilung zwischen Ausbildung und Unterweisung:**
  - **Ausbildende im Atemschutz**
  - **Unterweisende im Atemschutz**
- **Befähigte Person für die Wartung von Atemschutzgeräten**
- **Neuer Funktionsträger:**
  - **Atemschutzkoordinierende**

Für alle Funktionsträger sind, teilweise abhängig vom verwendeten Atemschutzgerät, im DGUV Grundsatz 312-190 Vorgaben für die Dauer der Aus-, Fortbildung bzw. Unterweisung gemacht worden.

Anbei finden Sie als Beispiel einige Vorgaben für die atemschutzgerätetragende Person:

Atemschutzgerätetyp	Ausbildung	Unterweisung
Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP) (z.B. Partikelmasken Serie Aura™ 9300+)	1 LE	1 LE
Gasfiltrierende Halbmasken Gas- und partikelfiltrierende Halbmasken (z.B. Halbmasken Serie 4000+)	1,5 LE	1 LE
Voll-, Halb- oder Viertelmasken mit Partikel-, Gas- oder Kombinationsfilter Voll-, Halb- oder Viertelmasken sowie Helm oder Haube mit Partikel-, Gas- oder Kombinationsfilter mit Gebläseunterstützung	4 LE	2 LE

1 LE = 45 Minuten

Als Ausbildung wird die allgemeine Schulung an einem Atemschutzgerät bezeichnet, während bei der Unterweisung das Hauptgewicht auf der Vermittlung von Verhaltensweisen und Verantwortungsbewusstsein liegt und diese deshalb insbesondere arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene, organisatorische und gerätespezifische Aspekte beinhaltet.

## ► Wissenswertes zu 3M™ Filtern:

### Warum müssen meine 3M™ Filter regelmäßig ausgetauscht werden?

Partikelfilter setzen sich im Laufe der Zeit zu, wodurch das Atmen erschwert wird. Die Filterpatronen gegen Gase und Dämpfe hingegen lassen die Schadstoffe durch, wenn das Filtermedium gesättigt ist. Dieser Punkt wird als Durchbruch bezeichnet. **Wichtiger Hinweis:** Die Filter müssen von einer kompetenten Person, die sich mit allen Gefahren, die die Atemwege am Arbeitsplatz bedrohen, bestens auskennt, ausgewählt werden.

### Wie funktionieren 3M™ Partikelfilter?

Diese Filter nutzen elektrostatisch geladene Fasern, um Partikel im Filtermedium festzusetzen. Die Partikelfilter setzen sich mit dem Schadstoff zu. Dadurch verbessern sich zwar ihre Filtereigenschaften, aber gleichzeitig wird auch das Atmen erschwert. Nach EN 143:2000 gibt es ein Klassifizierungssystem, um die Filter nach ihrer Filtrationsleistung zu kennzeichnen, z. B. P1, P2, P3.

### Wann muss ich meine 3M™ Partikelfilter austauschen?

Partikelfilter müssen in den folgenden beiden Fällen ausgewechselt werden:

- Wenn das Atmen damit schwerer wird (individuell verschieden).
- Wenn sie verschmutzt oder beschädigt sind.

### Wann müssen 3M™ Gase- und Dämpffilter ausgewechselt werden?

Die Standzeit (d. h. die Einsatzdauer) eines Filters gegen Gase und Dämpfe ist von vielen Faktoren abhängig. Dazu gehören z. B. die Konzentration und Art der Schadstoffe, die Atemleistung des Anwenders, Luftfeuchtigkeit und Temperatur.

### 3M™ Gase- und Dämpffilter müssen in folgenden Fällen ausgewechselt werden:

- Wenn das Haltbarkeitsdatum auf der Verpackung abgelaufen ist, spätestens 6 Monate nach Öffnen der Originalverpackung.
- Wenn der Schadstoff durch Geruch oder Geschmack spürbar wird.
- Wenn ein Wechsel gemäß Filterwechselplan ansteht.

### Schutzstufen

**P1** **Geringes Abscheidevermögen**  
Partikel, die durch mechanische Prozesse wie z. B. Schleifen entstehen

**P2** **Geringes Abscheidevermögen**  
Partikel, die durch mechanische Prozesse wie z. B. Schleifen entstehen

**P3** **Hohes Abscheidevermögen**  
Partikel, die hochgiftige Stoffe enthalten

## Montag ist Filterwechseltag!

Aus Erfahrungen in unserer Branche (Lackierhandwerk) und unter normalen Gebrauchsbedingungen halten Gasfilter ca. 35 - 40 Stunden ohne Filterdurchbruch.

## ► Anpassungsüberprüfung:

Persönliche Schutzausrüstungen müssen den Beschäftigten individuell passen. Dies ist die Anforderung aus §2(2) der PSA Benutzungsverordnung. Aber was heißt das genau? Bei einer dichtschießenden Atemschutzmaske (geschlossener Atemanschluss), zu denen alle FFP-, Halb- und Vollmasken zählen, bedeutet dies, dass die Maske nicht nur komfortabel auf dem Gesicht sitzen, sondern auch dicht an diesem abschließen muss und es am Gesicht keine Undichtigkeiten geben darf, durch die Schadstoffe in die Maske eindringen können.

In der DGUV Regel 112-190 wird deshalb auch die **Beurteilung der Passform** als ein **wesentlicher Bestandteil** zur Sicherstellung der Wirksamkeit eines Atemschutzgerätes dargestellt und darauf hingewiesen, dass wenn der vorgesehene **geschlossene Atemanschluss** der Person nicht passt, das Atemschutzgerät keinen wirksamen Schutz bietet.

Daraus ergibt sie die klare Anforderung, dass die Passform des Atemanschlusses an der Person **individuell überprüft** werden **muss**. Diese Anpassungsüberprüfung **muss vor dem erstmaligen Gebrauch** unter **Anleitung einer dafür ausgebildeten Person** erfolgen und auf den DGUV Grundsatz 312-190 verweisen. Nach diesem können **Ausbildende** und **Unterweisende** im Atemschutz, **nach Erwerb entsprechender Kenntnisse** und Vorhaltung der notwendigen Ausrüstung, auch Anpassungsüberprüfungen durchführen. Ein Beispiel, welche Kenntnisse für die Durchführung einer guten Dichtsitzprüfung notwendig sind, können dem Anhang A der DIN ISO 16975-3 entnommen werden.